Einfach schöne Türen

Eine Innentüre kann so viel mehr sein als ein schlichter Raumtrenner, ein bloßes Bauteil. „Wir verstehen Türen als wesentliches Gestaltungselement der Inneneinrichtung“, sagt Juliane von Bülow. Sie ist Marketing-Leiterin beim Hamburger Familienunternehmen Brüchert + Kärner, das sich seit 40 Jahren dem Motto „Schöne Türen“ verschrieben hat. 18.000 Türen werden jährlich an zwei Produktionsstandorten in Norddeutschland hergestellt – in höchster Qualität und zeitlos edlem Design.

Türen-Manufaktur

Dafür setzt das Unternehmen, ganz im Stil einer „Türen-Manufaktur“, vor allem auf eines: auf die handwerkliche Meisterschaft der 130 Mitarbeiter/-innen. Das gilt besonders für die Oberflächenabteilung, in der die wasserbasierten Beschichtungen von ADLER verarbeitet werden. Am Spritzstand werden die Türen zuerst zweimal mit Bluefin Isospeed von ADLER grundiert. Dann geht es an die Königsdisziplin, den Lackschliff: Nach den althergebrachten Prinzipien eines klassischen Schleiflack-Aufbaus wird die Fläche in sorgfältiger Handarbeit geglättet, um so die Grundlage für eine makellose Oberfläche zu schaffen. Für diese sorgt Bluefin Pigmosoft von ADLER. Der 2K-Lack verleiht den Türen eine elegante, stumpfmatte Oberfläche mit angenehmem, softem Griff und ausgezeichneter Kratzfestigkeit. Dazu bringt die Beschichtung noch eine weitere Eigenschaft mit, die bei Innentüren besonders wertvoll ist: Durch eine innovative Rezeptur verfügt Bluefin Pigmosoft über eine einzigartige Selbstregenerationsfähigkeit. So ist der Lack hervorragend vor Fingerabdrücken und aufglänzenden Stellen geschützt, kleine Kratzer in der Lackoberfläche verschwinden über Nacht wie von selbst.

Fakten

Ausführende Firma

Brüchert + Kärner GmbH, Hamburg
https://schoene-tueren.com/

Verwendete Produkte

Bluefin Isospeed

Bluefin Pigmosoft

Freie Sicht

Wie sich „schöne Türen“ von Brüchert + Kärner stimmig in eine hochwertige Wohnraumgestaltung einfügen, zeigt ein Blick in die Wohnung der Familie Naumann in Hamburg. Denn Tim Naumann, ein Mann mit großer Leidenschaft und ebenso großem Verständnis für Interior-Design, ist nicht nur Eigentümer, sondern hat auch die gesamte Planung und Gestaltung seines Zuhauses selbst in die Hand genommen. Dabei folgte er einigen klaren Prinzipien: Ein stimmiges Material-Konzept im „Industrial Style“. Aufeinander abgestimmte Farben, die die richtige Mischung aus warmer Wohn-Atmosphäre und eleganter Zurückhaltung vermitteln. Und freie Sicht: Die Wohnung ist entlang von Blickachsen gestaltet, die ihr Tiefe verleihen und den Raum größer wirken lassen, als er tatsächlich ist. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Innentüren, die Tim Naumann ein ganz besonderes Anliegen waren. Deshalb hat er sich für das Modell „Look“ von Brüchert + Kärner entschieden, das mit puristischer Modernität überzeugt. Statt mit Drückern ist das Türblatt mit einer eingelassenen Griffleiste ausgestattet. Auch einen Schlosskasten sucht man vergeblich – in die Türe sind stattdessen starke Magnete eingebaut, durch die sie geschlossen wird. Die verdeckten Türbänder runden das zurückgenommene Design ab. Lackiert sind die Türen teils in einem eleganten Weiß, teils in sattem Schwarz: Zwei starke, klare Farben, die durch die Weiß- und Grautöne der umgebenden Innenwände in das Gesamtbild integriert werden. So bilden die Innentüren im Hause Naumann das i-Tüpfelchen auf einem Raumdesign, in dem jedes einzelne Detail durchdacht, sorgfältig geplant und liebevoll eingesetzt ist.

Bildergalerie






